**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 9 (1933)

Heft: 7

**Artikel:** Vorstoss auf den Meeresgrund

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-752184

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## **VORSTOSS** AUF DEN MEERESGR

Die neuesten Bilder von der Tiefsee-Expedition des amerikanischen Forschers William Beebe nach den Bermuda-Inseln

In seinem Roman «Zwanzigtausend Meilen unter dem Meeresspiegel» hat der alte Jules Verne mit seiner regen Phantasie so viele Dinge beinahe richtig vorausgesehen. Der moderne Unterwasserphotograph arbeitet heute beinahe unter den gleichen Vorausserzungen, die in dem Roman geschildert sind. In gepanzerter Unterwasserzelle steigt der Forscher in die Tiefe, um dem Meeresgrund seine Geheimnise abzulauschen. Dem Amerikaner William Beebe, der sein ganzes Leben der Erforschung des Meeres gewünden hat, sind auf diesem Gebeite Erfolge zusteil geworden, wie keinem vor ihm. Auf seiner letzten großen Expedition nach den Bermuda-Inseln ist es ihm gelungen, in seiner Panzerkungel in Tiefen bis zu 475 Meter vorzustoßen und die Eigentimlichkeiten dieser Welt, die bisher dem menschlichen Auge entzogen waren, auf die Platte zu bringen. Bedee suchte für seine Experimente vornehmlich die Gebiete des Golfes von Mexiko, der karibischen See und während seiner letzten Fahrt die Geribischen See und während seiner letzten Fahrt die Ge-gend der Bermuda-Inseln auf; diese tropischen Meere sind ganz besonders reich an lebenden und toten Sonder-lichketten. Dabei ist auch das Wasser in diesen Breiten von einer Klarheit, die den weitesten Ausblick ge-





Während des Tauchens bleiben die Insassen der Kugel telephonisch in Verbindung mit dem Schiff. Am weniger gefährlichen Ende des Drahtes sizzt Gloria Hollister. Sie notiert sich, was die beiden Forscher aus der Tiefe von 475 Metern berichten



AUFNAHMEN WIDE WORLD